

Falsch verbunden

von Lucille Fletcher

Regie: Kurt Bürger

Produktion: DRS 1954, 40 Minuten

Mrs. Stevenson will eigentlich nur ihren Mann anrufen. Doch sie wird falsch verbunden - und Zeugin, wie zwei Männer einen Mord planen. Für Stevenson beginnt eine Telefon-Odyssee: Ihr Mann ist nicht zu erreichen, und die Polizei glaubt ihr nicht. Langsam ahnt sie, dass sie das Opfer werden könnte.

Lucille Fletchers Hörspiel wurde 1943 urgesendet - und wurde prompt zum Klassiker; völlig zu Recht, denn Fletcher erzählt so einfach wie raffiniert, ohne Erzähler, ohne aufwendige Rahmenhandlung. Vor allem aber erzählt Fletcher fürs Hören: in Telefonaten. Die kranke Mrs. Stevenson ist an ihr Bett gefesselt, und kann nirgendwohin mit ihrer Angst. Ob sie beim Störungsdienst, bei der Vermittlung oder bei der Polizei anruft: Nirgendwo kann man ihr helfen, immer wird sie weitergeleitet. Da ist jemand nicht nur am Telefon, sondern mit der Welt falsch verbunden.

Mrs. Elbert Stevenson: Brigitte Horney

erste männliche Stimme: Adolf Spalinger

zweite männliche Stimme: Hans Berg

Auskunft: Diana Elisabeth Teutenberg

Störungsdienst: Tilli Breidenbach

Aufsicht: Monika Gubser

Ebba Johannsen, Walter Klam, Hanns Krassnitzer, Toni von Tuason